

Fasc ✓

FDP**IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG**

Halbplatz 15-19 90402 NÜRNBERG

Herrn
Oberbürgerm. Dr. Ulrich Malv
Stadt Nürnberg, Rathaus
Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Telefax Nr.: 231 36 78

26. Juni 2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im Stadtrat stelle ich folgenden

Antrag:

Zur Stärkung der Fränkischen Idee lobt die Stadt einen Preis für die beste fränkische Küche aus. Preiskriterien sollen dabei die weitgehende Verwendung von Zutaten aus Franken, eine typisch fränkische Akzentuierung der Rezepte und eine moderne, leichte Zubereitung sein. Der Preis wird jährlich von einer neutralen Institution vergeben, der Repräsentanten der Stadt wie der hiesigen Gastronomie angehören.

Ferner lobt die Stadt einen Preis für diejenigen Einzelhandelsgeschäfte aus, die fränkische Lebensmittel optisch besonders auffällig präsentieren, die typisch für die Region sind

Begründung:

Lange Jahre galt es - auch im Nürnberger Stadtrat - für nachgerade exotisch, wenn man sich für fränkische Kultur und fränkische Erzeugnisse einsetzte. Es war auch leichter, beispielsweise das Zeigen der tibetanischen Flagge durchzusetzen als eine fränkische Beflaggung zumindest am Tag der Franken. Die FDP hat immer für eine Frankenpolitik mit Augenmaß gekämpft, separatistisches Gedankengut lehnt sie ebenso ab wie sinnlos überzogene Forderungen. Dagegen sollte für die fränkischen Erzeugnisse auch mit politischem Einsatz gekämpft werden, die zu Recht berühmt sind - sei es, weil sie ohne große Transportwege hier angeboten werden können, sei es, weil sie durch besonderen Wohlgeschmack oder andere regionale Eigenheiten der heimischen Wirtschaft dienen. Die Stadt kann ohne großen Kostenaufwand hier Nützliches leisten, wie die Aktionen für die Nürnberger Bratwurst zeigen.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtrat

RWA

Kommunikationsreferat

OBERBÜRGERMEISTER		
26. JUNI 2007 / Nr.		
SRD	1 Zur Kla.	3 Zur Stellungnahme
VII	2 E.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	5 Antrag zur Umor- schrift vorlegen	

Mey